

SALÜ KIDS UND TEENS!

Mögt ihr das Meer, die Seen, die Flüsse und alle Lebewesen, die sich darin tummeln? Dann wird euch das Thema auf dieser Seite sicher sehr gefallen. Dieses Mal gibt es nicht nur etwas zum Lesen und Nachdenken, sondern ihr könnt auch schöne Kuverts basteln. Viel Spass!

Blubbernde Grüsse
Eure Mausi



So sieht eine Lachsfarm aus

SIND FISCHE DUMM?

Viele Menschen meinen: «So ein Fisch, der schwimmt doch nur im Wasser herum, intelligent kann man das nicht nennen, oder?» Forscher haben aber herausgefunden, dass Fische sozial sind sowie Schmerzen und Angst empfinden können – wie wir Menschen. Fische leiden furchtbar, wenn sie gefischt und ihrem Lebensraum entrissen werden. Ausserdem können sie ausserhalb des Wassers nicht mehr atmen, da sie Kiemen haben. Somit ersticken sie qualvoll. Wie viele andere Tiere, werden leider auch sehr oft Fische für Tierversuche missbraucht.

dann auf «Infothek» klickst. Immer wieder gibt es Fälle, bei denen Fischhalter ihre Fische dem Fischtierheim übergeben. Dieses Fischtierheim vermittelt auch Fische: www.vaz.ch

ÜBERFISCHUNG DER MEERE UND DIE FOLGEN

Riesige Fangflotten sind auf den Meeren unterwegs und fischen alles leer. Dabei verwenden sie Grundschleppnetze, die nicht nur Fische, sondern auch viele andere Lebewesen gefangen nehmen. Dazu gehören zum Beispiel Delfine, Haie und Schildkröten, alles bedrohte Tierarten.

Dieser sogenannte Beifang wird danach verletzt oder tot über Bord geworfen. In sogenannten Treibnetzen verfangen sich auch Vögel. Laut Forschern gibt es in 40 Jahren keine Lebewesen mehr im Meer, wenn so weitergefischt wird.

FISCHE ALS HAUSTIERE

Ein Aquarium beruhigt und steht deshalb nicht nur in Haushalten, sondern auch bei Ärzten und Zahnärzten. Wichtig aber, man sollte sich vorher genau über die Haltung und Pflege von Fischen informieren. Wenn du Fische hast oder haben möchtest, dann informiere dich zum Beispiel mit Hilfe von Merkblättern des Schweizer Tierschutzes. Diese findest du, wenn du unter www.tierschutz.com/publikationen auf «Heimtiere» und



Der beliebteste «Haustierfisch» – auch er braucht Pflege!

Tipp: Zeichentrick-Film von Greenpeace über Beifang (Für Kinder geeignet) www.greenpeace.ch/de/fotos-videos/videos/meer/fischkoch

Hintergrundbild: Solche Fischschwärme werden leider immer seltener



Foto: pixelio.de/Korn Brands

Manchmal werden Haie für Haifischflossensuppe gefangen. So werden sie von Jägern zu Gejagten und sind heute ebenfalls vom Aussterben bedroht.



Foto: Greenpeace/Alund

Ein schottisches Schleppnetz-Schiff. Im Hintergrund ein Greenpeace-Schiff

Das Mittelmeer ist jetzt schon praktisch leer gefischt! Doch auch die Umweltverschmutzung, zum Beispiel treibende Abfälle, werden zu einer tödlichen Gefahr für Meerestiere.

Auch Fischfarmen sind keine Lösung. Die Fische werden unnatürlich auf engem Raum gehalten und mit Meeresfischen gefüttert. Man gibt ihnen viele Medikamente gegen Krankheiten, die sie wegen den schrecklichen Zuständen in den Farmen bekommen. Damit sie schneller wachsen, erhalten sie Hormone.

Solange die Menschen weiterhin Fisch essen, wird dieser Wahnsinn weitergehen. Fisch ist nicht so gesund, wie immer wieder behauptet wird. Die Nährstoffe, die es im Fisch hat, gibt es auch in anderen Lebensmitteln. Die wichtigen und gesunden Fettsäuren z.B. im Rapsöl.

Hintergrundfoto: pixelio.de/joakant

KUVERTS BASTELN

Eigene Kuverts zu basteln macht nicht nur Spass, sondern hilft gleichzeitig der Umwelt, weil du ein Papier nochmals brauchst statt es wegzuerwerfen. Ausserdem sind selber gemachte Kuverts schöner als gekaufte, oder?

SO GEHT'S

1. Suche ein Papier, das dir gut gefällt. Schöne Motive gibt es z.B. in Zeitschriften. Achtung: Das Papier muss mindestens so gross sein wie die Kuvertvorlage. Als Kuvertvorlage nimmst du ein normales Kuvert und nimmst dieses vorsichtig so auseinander, dass du eine Vorlage erhältst. (Bilder unten)
2. Lege die Vorlage auf das Papier (Bild 1) und fahre mit einem Stift der Vorlage nach.
3. Schneide dein Kuvert aus (Bild 2).
4. Überlege dir, wie dein Kuvert gefaltet und geklebt werden muss.
5. Falte nun dein Kuvert (Bild 3+4).
6. Falte es wieder auseinander und gib ganz wenig Leim auf die Seitenlaschen (Bild 5).
7. Klappe dann den unteren, grossen Teil des Kuvert auf die Seitenlaschen und klebe so das Kuvert zusammen. Streiche es vorsichtig glatt. Aufpassen, dass der Leim nicht «verläuft» und das Kuvert innen zusammenklebt (Bild 6)!
8. Oben bleibt das Kuvert noch offen. Das wird natürlich erst zug geklebt, wenn ein Brief oder eine Karte verschickt wird.
9. Fertig! (Bild 7)

